

Essenz: **Essenz:** Liebste Kinder, der Sohn offenbart den Vater. Verzichtet darauf, den Geboten eures eigenen Geistes zu folgen und folgt stattdessen Shrimat, denn nur dann könnt ihr den Vater offenbaren.

Frage: Welche Kinder beschützt der Vater ganz gewiss?

Antwort: Die Kinder, die ehrlich sind, werden definitiv beschützt. Wenn das nicht der Fall ist, ist innerlich gewiss die eine oder andere Art Unaufrichtigkeit vorhanden. Das Studium zu versäumen oder Zweifel zu hegen zeigt, dass es innerlich die eine oder andere Form der Unehrllichkeit gibt. Maya stellt ihnen ein Bein (bringt sie aus dem Konzept) und bringt sie zu Fall.

Frage: Auf welche Kinder wirkt Maya wie ein Magnet?

Antwort: Maya wirkt wie ein Magnet auf diejenigen, die sehr von ihrer eigenen Schönheit beeinflusst werden. Wer Shrimat befolgt, wird davon nicht beeinflusst.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Ihr seid davon überzeugt, dass der Spirituelle Vater euer Lehrer ist und man erinnert sich daran: Die Seelen waren eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. In der Unkörperlichen Welt sind sie nicht getrennt. Dort sind alle vereint. Wenn die Seelen vom Vater getrennt werden, bedeutet das, dass sie hierher auf die Erde kommen, um ihre individuellen Rollen zu spielen. Anfangs sind sie satopradhan und werden nach und nach tamopradhan. Dann beten sie: „Oh Läuterer, komm und reinige uns!“ Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre. So lange dauert ein Weltkreislauf. Zuvor wusstet ihr dies nicht. Wenn Shiv Baba erklärt, nimmt Er gewiss einen Körper als Werkzeug. Er lässt keine Stimme aus dem Jenseits ertönen. Es geht hier auch nicht um Macht oder Inspirationen. Ihr Seelen inkarniert in eure Körper und unterhaltet euch. Ähnlich ist es beim Vater und Er sagt: Auch Ich gebe Weisungen durch einen Körper. Je nachdem wie sehr ihr sie befolgt, erweist ihr euch selbst Wohltat. Ob ihr nun Shrimat befolgt oder nicht, d.h. ob ihr auf den Lehrer hört oder nicht – Gewinn oder Verlust erschafft ihr immer nur für euch selbst. Wenn ihr nicht studiert, werdet ihr gewiss in der Prüfung durchfallen. Auch er (Brahma) erklärt: Studiert bei Shiv Baba und unterrichtet dann andere. Der Vater offenbart den Sohn. Es geht hier nicht um einen leiblichen Vater. Dieser Eine ist unser Spiritueller Vater. Euch ist bewusst, dass eure Erbschaft umso großartiger ist, je akkurater ihr Shrimat befolgt. Wer die Anweisungen vollständig befolgt, wird eine hohe gesellschaftliche Stellung erhalten. Wer sie nicht befolgt, kann in der Zukunft keinen bedeutenden Rang bekleiden. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und euer Fehlverhalten wird enden. Ihr habt in Ravans Königreich große karmische Schuld angehäuft. Indem ihr euch in das Laster begeben habt, wurdet ihr sehr tugendlos. Gewiss gibt es reine, wohltätige Seelen und auch lasterhafte Seelen. Letztere verbeugen sich vor den wohltätigen Seelen. Die Menschen wissen nicht, dass die Gottheiten, die wohltätige Seelen sind, wiedergeboren werden und nach und nach lasterhaft werden. Man glaubt, dass Gottheiten immer wohltätig seien. Der Vater erklärt: Indem sie wiedergeboren werden, steigen sie vom satopradhanen Zustand in den tamopradhanen Zustand ab. Wenn sie vollkommen tugendlos geworden sind, rufen sie nach dem Vater. Wenn sie wohltätige Seelen sind, besteht keine Notwendigkeit, sich an Baba zu erinnern. Kinder, verrichtet Dienst und erklärt dies alles euren Mitmenschen. Der Vater wird nicht hingehen und es jedem erzählen. Ihr seid dienstfähig und deshalb solltet ihr gehen (und erklären). Tag für Tag werden die Menschen lasterhafter. Weil sie

dies nicht erkennen, zögern sie nicht, allerlei Unsinn zu reden. Sie behaupten, dass Krishna der Gott der Gita sei. Ihr hingegen erklärt, dass er ein körperliches Wesen sei, eine Gottheit. Shri Krishna kann nicht „Vater“ genannt werden. Hier erinnern sich alle an den Vater. Niemand sonst kann der Vater der Seelen sein. Prajapita Brahma sagt ebenfalls: Erinnert euch an den Unkörperlichen Vater. Er (Brahma) ist der körperliche Vater. Es wird sehr viel erklärt, doch weil einige nicht alles verstehen, schlagen sie den falschen Weg ein und begeben sich in den Dschungel. Der Vater erklärt: Es ist Ravan, der euch in den Dschungel (in die Irre) führt. Ihr werdet von Maya besiegt. Ihr vergesst den Weg und werdet wieder wie Dornen dieses Dschungels. Ihr werdet dann zu einem späteren Zeitpunkt in den Himmel gehen. Ihr seid hier, um euch zu bemühen, in den Himmel zu kommen. Das Silberne Zeitalter kann nicht „Himmel“ genannt werden. Der Grad des Glücks ist dort schon um ein Viertel reduziert. Man betrachtet es als Zeichen des Scheiterns. Ihr seid hierhergekommen, um die alte Welt zu verlassen und in die neue Welt zu gehen. Das Silberne Zeitalter kann nicht als „neue Welt“ bezeichnet werden. Wer die Prüfung nicht besteht, geht dorthin, da sie den falschen Weg eingeschlagen haben; sie schwanken fortwährend. Ihr erkennt, dass ihr eure Erinnerung nicht so ist, wie sie sein sollte. Die Bewohner des Paradieses, so sagt man, haben mit guten Noten bestanden, wohingegen die Bewohner des Silbernen Zeitalters in der Prüfung durchgefallen sind. Ihr werdet von Bewohnern der Hölle zu Bewohnern des Himmels. Ansonsten würdet ihr als diejenigen bezeichnet werden, die durchgefallen sind. In einem weltlichen Studium können die Studenten ein Jahr später die Prüfung wiederholen, aber in diesem Studium ist das nicht möglich. Leben für Leben, Kreislauf für Kreislauf geht ihr durch (besteht ihr – to pass) die gleiche Prüfung, wie im vorhergehenden Kreislauf. Die Geheimnisse dieses Schauspiels wollen sehr gut verstanden werden. Einige haben das Gefühl, dass sie nicht in der Lage sind, das Studium hier fortzusetzen. Auch einigen alten Leuten muss man die Hand halten, wenn sie gehen, denn sonst könnten sie hinfallen. Wenn es jedoch nicht in ihrem Schicksal liegt, werden sie keine Blumen, egal wie oft ihr es ihnen auch einschärfen mögt. Eine übelriechende, mit Dornen behaftete Blume (uck flower) ist natürlich auch eine Blume, doch ihre Dornen stechen. Der Vater erklärt euch alles sehr ausführlich. Shiva, den ihr gestern noch angebetet habt, ist heute euer Lehrer. Euch wird empfohlen, euch in jeder Situation zu bemühen. Man kann beobachten, dass Maya auch sehr gute Kinder zu Fall bringt. Sie bricht ihnen quasi die Knochen und sie werden „Verräter“ genannt. Wer ein Königreich verlässt und zu einem anderen geht, wird „Verräter“ genannt. Der Vater sagt: Diejenigen, welche zu Mir gehörten und dann zu Maya übergelaufen sind, werden ebenfalls „Verräter“ genannt. ihr Verhalten ist dementsprechend. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch von Maya zu befreien. Einige Kinder sagen, dass Maya sehr mächtig sei und sie zieht sie auf ihre Seite. Maya ist wie ein Magnet. Gegenwärtig nimmt sie die Form eines Magneten an. Das Ausmaß an Attraktivität in der Welt hat stark zugenommen. Früher gab es keine solchen Filme usw. All diese Dinge wurden in den letzten 100 Jahren erfunden. Brahma hat viel Erfahrung. Kinder, versteht deshalb die tiefen Geheimnisse dieses Schauspiels sehr genau. Alles ist perfekt vorherbestimmt. Es scheint, als ob dieser Ort in den letzten 100 Jahren zum Paradies geworden sei, nur um euch Widerstand entgegenzusetzen. Daran kann man erkennen, wie nah das wahre Paradies jetzt schon ist. Die Errungenschaften der Wissenschaft sind auch sehr nützlich und sie schenken den Menschen sehr viel Glück. Damit all das andauert, muss diese alte Welt enden. Nur in Bharat gibt es das Glück des Goldenen Zeitalters. All die anderen Seelen kommen später, wenn der Anbetungsweg beginnt. Wenn die Gottheiten Bharats auf dem Weg der Laster fallen, tauchen nach und nach die Anhänger der anderen Religionen auf. Ganz allmählich geht Bharat zugrunde und dann muss es wieder erhaben werden. Auch hier steigt ihr auf und wieder ab. Es ist unglaublich, wie tief Menschen fallen können. Einige sind sich noch nicht einmal sicher, dass sie tatsächlich von Baba unterrichtet werden. Kinder, die im Dienst sehr kooperativ sind und von Baba

gelobt werden, geraten in Mayas Klauen. Es ist wie ein Boxkampf. Maya kämpft auch, sie schlägt euch zu Boden. Kinder, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr euch dessen immer bewusster. Maya kann euch auch schnell in einen Tiefschlaf versetzen. Wenn ihr jedoch einmal das Wissen gehört habt, werdet ihr mit Sicherheit ins Paradies gehen. Allerdings könnt ihr unter den Umständen keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Welchen Einsatz ihr alle auch immer im vorigen Kreislauf erbracht habt oder ob ihr während eurer Bemühungen versagt habt – auf die gleiche Weise werdet ihr auch jetzt wieder emporsteigen oder fallen. Es gibt Sieg und Niederlage. Für euch Kinder hängt alles von der Erinnerung ab. Ihr Kinder erhaltet diese grenzenlosen Schätze. Jene Menschen gehen Bankrott oder verlieren hunderttausende. Einige Menschen werden auch hier sehr reich und besitzen hunderttausende, aber auch das betrifft nur ein Leben, sie werden diesen Reichtum in ihrem nächsten Leben nicht automatisch wieder haben. Es gibt auch sehr viel Leid aufgrund der karmischen Konten. Dort, im Himmel, gibt es kein karmisch bedingtes Leid. Zurzeit sammelt ihr für 21 Leben ein immenses Einkommen an. Wer sich intensiv bemüht, beansprucht die vollständige Erbschaft. Euch sollte bewusst sein, dass ihr tatsächlich das Erbe in Form des Himmels beansprucht. Denkt nicht darüber nach, dass ihr gemäß dem Drama später alles wieder verliert. Ihr habt den größten Niedergang erlebt und jetzt gilt es, wieder emporzusteigen. Die Bemühungen finden ebenfalls automatisch statt. Der Vater erklärt: Seht doch, wie mächtig Maya ist! Menschen sind so unwissend und deshalb behaupten sie, der Vater sei allgegenwärtig. Bharat war absolut erstklassig! Ihr wisst, dass auch ihr so wart und dass ihr es jetzt wieder werdet. Es gibt so viel Lob für die Gottheiten, doch nur ihr Kinder kennt die wahren Zusammenhänge. Nur ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens, kommt und euch unterrichtet. Trotzdem löst Maya bei vielen von euch Zweifel aus. Solche Kinder hören nicht auf zu lügen und zu betrügen. Deshalb sagt der Vater: Führt eine ehrliche Checkliste. Doch aufgrund von Körperbewusstsein sagen viele nicht die Wahrheit. Auch das wird zur Sünde. Sagt die Wahrheit, sonst wird es sehr viel Reue/ viele Konsequenzen geben. Im Gefängnis des Mutterleibes macht man schmerzhaft Erfahrungen. Voller Verzweiflung schwören die Seelen dort, nie wieder falsche Dinge zu tun. Es ist, als ob jemand geschlagen wird und währenddessen um Vergebung bittet. Doch auch dann können sie ihr Verhalten nicht ändern. Ihr Kinder wisst jetzt, wann das Königreich Mayas begann. Alle machen immer noch Fehler.

Der Vater stellt fest, dass ihr noch nicht so lieblich und sanft seid, wie ihr sein solltet. Der Vater hingegen ist immer sanft wie ein Kind. Weil Er Sich dem Drama gemäß bewegt, sagt Er: Was auch immer geschah – es war im Drama vorbestimmt. Er sagt aber auch, dass die Fehler nicht noch einmal gemacht werden dürfen. Hier sind beide, Bap und Dada, zusammen. Dada gibt seine Weisungen und Gott gibt Seine eigenen Weisungen. Erkennt, wer euch die Weisungen gibt. Auch Brahma ist ein Vater, nicht wahr? Ihr solltet eurem Vater zuhören. Baba ist der Senior Baba und deshalb sagt Baba: Denkt immer, dass Shiv Baba euch etwas erklärt. Wenn ihr das nicht versteht, könnt ihr keinen gesellschaftlichen Status beanspruchen. Gemäß dem Drehbuch gibt es den Vater und auch Dada. Ihr erhaltet Shrimat vom Vater. Maya ist so, dass sie sogar starke Mahavirs zu falschen Handlungen verführt. Es wird dann deutlich, dass diese Seelen die Weisungen des Vaters nicht befolgen. Sie selbst haben auch das Gefühl, dass sie ihre eigenen, lasterhaften Anweisungen befolgen. Der Eine, der euch Shrimat gibt, ist jetzt hier anwesend. Seine Weisungen sind Gottes Weisungen. Der Vater sagt: Wenn ihr von Brahma falsche Anweisungen erhaltet, bin Ich verpflichtet, es richtigzustellen. Ich habe seinen Körper angenommen. Weil Ich sein Gefährt genommen habe, wird er beleidigt. Vorher ist das nie geschehen. Meinetwegen wird er so sehr beleidigt und darum muss Ich Mich auch um ihn kümmern. Der Vater wird ihn gewiss beschützen, so wie ein Vater seine Kinder beschützt. Je ehrlicher ihr seid,

umso besser werdet auch ihr geschützt. Wer unehrlich ist, erhält keinen Schutz. Die entsprechenden Konsequenzen sind damit für alle Zeit festgelegt. Deshalb sagt der Vater: Maya zieht euch an der Nase und ihr seid dann völlig erledigt. Manche Kinder haben selbst den Eindruck, dass Maya sie verschlingt, und dann hören sie auf zu studieren. Der Vater sagt: Studiert auf jeden Fall weiter! Wenn jemand wegen einer Sache beschuldigt wird, erinnert euch einfach daran, dass jeder in Zukunft die Frucht seiner Handlungen erhält, denn die Welt verändert sich jetzt. Maya stellt euch dermaßen ein Bein, dass ihr dieses Glück verpasst. Dann ruft ihr nach Baba: „Ich weiß nicht, was geschehen ist!“ Auf einem Schlachtfeld gilt es, sehr gut aufzupassen, dass euch niemand zu Fall bringt. Dennoch bringen die Stärkeren die Schwächeren zu Fall und am nächsten Tag geht es so weiter. Dieser Kampf gegen Maya wird bis zum Ende dauern. Die Kinder schwanken weiterhin und einige sagen nicht die Wahrheit. Sie haben große Angst, ihre Ehre zu verlieren und denken: „Was wird Baba wohl sagen?“ Ihr könnt keine Fortschritte machen, wenn ihr nicht die Wahrheit sagt. Ihr werdet Gewissensbisse haben und dadurch wird die Sache immer schlimmer. Einige sagen freiwillig nie die Wahrheit. Manchmal sind auch zwei Personen an einer Sache beteiligt. Weil einer das Gefühl hat, dass der andere es Baba sagen wird, geht er dann selbst zu Baba, um es Ihm zu sagen. Maya ist sehr mächtig. Man kann dann erkennen, dass sie etwas vor dem Arzt verstecken, weil sie nicht das Schicksal einer hohen gesellschaftlichen Position haben. Wenn ihr etwas versteckt, kann die Krankheit nicht geheilt werden. Je länger ihr die Angelegenheit versteckt, desto tiefer fällt ihr. In jedem hier gibt es noch irgendwelche Makel. Bis ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt, wird euch eure lasterhafte Blickweise beeinflussen. Der ärgste Feind ist die sinnliche Begierde. So viele fallen ihretwegen. Baba sagt immer wieder: Erinnert euch an kein körperliches Wesen, sondern nur an Mich allein. Einige sind so fest entschlossen, dass sie sich nie an irgendjemand anderen als an Baba erinnern. Eine treue Ehefrau hat keine unreinen Gedanken. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Eine, der euch lehrt, ist der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens persönlich. Habt diesbezüglich niemals Zweifel. Hört auf zu lügen und zu betrügen und führt eine ehrliche Checkliste. Identifiziert euch niemals mit dem Körper und werdet keine „Verräter“.

2. Seid euch des Schauspiels bewusst und werdet so lieblich und sanft (demütig) wie der Vater. Seid nicht arrogant. Befolgt nicht eure eigenen Gebote, sondern befolgt stattdessen die erhabenen Richtlinien des einen Vaters.

Segen: Möget ihr in Liebe für den einen Vater aufgegangen bleiben und dadurch von allen Anziehungen unberührt sein und euer Ziel erreichen.

BapDada setzt euch Kinder auf Seinen Schoß der Liebe und Kooperation und führt euch zu eurem Ziel. Dies ist kein Weg der harten Arbeit, aber wenn sich Seelen auf Nebenstrecken begeben, statt auf der Hauptstraße/ Schnellstraße zu bleiben, entfernen sie sich weiter von ihrem Ziel. Dann müssen sie sich zweifellos anstrengen, um wieder umzukehren. In Liebe für den Einen aufgegangen zu bleiben, ist der Weg, euch selbst vor harter Arbeit zu schützen. Seid bei allen Handlungen versunken in der Liebe für den einen Vater, dann werdet ihr nichts anderes mehr sehen. Anziehungskräfte werden euch nicht beeinflussen.

Slogan: Zeigt euer Schicksal des Glücks durch euer Gesicht und eure Handlungen.

***** O M S H A N T I *****